



„In der  
Gemeinschaft bewegen“

Verband **D**eutscher **R**ohr- und **K**anal-Technik-Unternehmen e. V.

## Informationen über den Ausbildungsberuf Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

*Rohrreinigung*  
*Kanalreinigung*  
*TV-Kanalinspektion*  
*Dichtheitsprüfung*  
*Renovation*  
*Industriereinigung*



[www.ausbildung.vdrk.de](http://www.ausbildung.vdrk.de)

## Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

Die Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice gehört zu den neuen umwelttechnischen Berufen. Hauptsächlich arbeiten Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice in Betrieben der Abwasserwirtschaft und in Industriebetrieben, in öffentlichen oder privaten Abwasser- und Kanalsystemen. Darüber hinaus sind sie in den Firmen der Abfallwirtschaft tätig, beispielsweise bei Entsorgungsbetrieben. Sie sind Fachleute für die Überwachung und Wartung der öffentlichen Kanalisation. Grundlage ihrer Tätigkeit sind technische Unterlagen sowie technische und rechtliche Regelungen. Fachkräfte für Rohr-, Kanal und Industrieservice stellen sicher, dass Abwässer nicht durch schadhafte Rohre oder Lecks in den Boden in das Grundwasser oder in Gewässer gelangen.

Die Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice übernimmt Fach- und Führungsaufgaben bei der Reinigung, TV-Inspektion, Sanierung, Überwachung und Instandhaltung von Abwasserleitungen, -kanälen und Abwasserbauwerken, Rohrleitungen, Tanks und Behältern in Industriebetrieben wie auch im privaten und öffentlichen Bereich.

Die Ausbildung wird seit dem 1. August 2002 im öffentlichen Dienst sowie in der Industrie mit folgenden Schwerpunkten angeboten:

1. Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice,
2. Fachkraft für Abwassertechnik,
3. Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft,
4. Fachkraft für Wasserversorgungstechnik.

Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Die Ausbildung erfolgt an Bildungseinrichtungen in den Bereichen des öffentlichen Dienstes und der Industrie. Die Meisterprüfung ist bundesweit einheitlich geregelt.

### Schwerpunkt Rohr- und Kanalservice

- inspizieren und dokumentieren von Rohr- und Kanalsystemen mit Hilfe von Kamertechnik;
- überprüfen der Rohr- und Kanalsysteme auf Dichtigkeit;
- führen Reparaturen an Rohrleitungen und Kanälen durch.

### Schwerpunkt Industrieservice

- tauschen feste und flüssige Hilfsstoffe aus, montieren und demontieren Anlagenteile zum Zwecke der Industriewartung;
- wenden physikalische und chemische Verfahren zur Reinigung an;
- wirken bei der Analyse von Betriebsstörungen mit.

### Diese Information befasst sich nur mit unter Punkt eins genanntem Berufsbild!

Das Berufsbild Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice gliedert sich in die folgenden Schwerpunktbereiche während der 3-jährigen Ausbildung:

- Rohrreinigung
- Kanalreinigung
- TV- Kanalinspektion
- Dichtheitsprüfung
- Renovation (Sanierung)
- Industriereinigung

## Rohrreinigung

Die Arbeiten der Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice in der Rohrreinigung sind z. B. Beseitigung von Verstopfungen in Waschbecken, Urinalen, Toiletten und Fallrohren sowie Verstopfungen in den Grundleitungen von Häusern und Industriegebäuden.



Mit Spezialdüsen und Spiralen werden starke Ablagerungen sowie das Entfernen von Wurzeleinwüchsen in den Abwasserkanälen vorgenommen. Diese Arbeiten werden meist von Fachfirmen im 24 Stunden Service angeboten. Auch die komplette TV-Inspektion der Abwasserkanäle eines Hauses werden immer häufiger von Operatoren eines Reinigungsfahrzeuges durchgeführt.

## Kanalreinigung

Die Arbeiten der Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice in der Kanalreinigung sind z. B. das Reinigen von öffentlichen Abwasserkanälen.



Kanalablagerungen werden bei der Hochdruckspülung durch Druckwasserstrahlen in Form einer Spüldüse von der Rohrwandung/-sohle gelöst und bis zum nächsten Arbeitsschacht transportiert. Die Kanalreinigung wird unter Verwendung eines kombinierten Hochdruck-Spül- und Saugfahrzeugs mit Wasserrückgewinnung durchgeführt. Sedimentationen und Ablagerungen werden dabei kontinuierlich abgesaugt und anschließend entsorgt.

In mehr als 90 % aller Kanalreinigungsmaßnahmen wird sowohl zur Beseitigung von Ablagerungen im Rahmen der regelmäßigen Wartung, als auch für die Reinigung als vorbereitende Maßnahme einer TV-Kanalinspektion oder Sanierung das Hochdruckspülverfahren (HD-Spülverfahren) eingesetzt.

## TV-Kanalinspektion

Die Arbeiten der Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice in der TV-Inspektion sind z. B. die Bestands-, bzw. Zustandsaufnahme von Abwasserkanälen mit Hilfe einer selbst fahrenden Farbinspektionskamera mit Schwenk-



kopfeinrichtung. Kanalinspektionen werden durchgeführt, um den Zustand eines Entwässerungssystems festzustellen und aufzuzeichnen. Aus Fotos, Videobändern, digitalen Bildern, Schadensberichten und Daten auf elektronisch lesbaren Da-

tenträgern wie DVDs, Festplatten erhält man einen Überblick über den aktuellen baulichen Zustand des Entwässerungsnetzes. Kanalinspektionen sind zur Prüfung der Funktionsfähigkeit des Entwässerungssystems gesetzlich vorgeschrieben (Eigenkontrollverordnungen der Bundesländer).

### Dichtheitsprüfung

Die Arbeiten der Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice



in der Dichtheitsprüfung sind z. B. die Überprüfung von Abwasserkanälen und Schächten auf Dichtheit. Die Dichtheitsprüfung kann gemäß den geltenden technischen Vorschriften (DIN EN

1610, ATV-DVWK M 143 Teil 6) grundsätzlich mit Luft- oder Wasserdruck, vom kompletten Kanal oder einzelner Muffen durchgeführt werden. Druckprüfungen werden nach dem Neubau von Abwasserkanälen und Altkanälen durchgeführt, um sicherzustellen, dass kein häusliches und industrielles Abwasser in das Erdreich und letztendlich in das Grundwasser gelangt. Die Dichtheitsprüfung kann nur von Sachkundigen durchgeführt werden. Über das Ergebnis der Dichtheitsprüfung ist eine Bescheinigung zu fertigen.

### Renovation (Sanierung)

Die Arbeiten der Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice



bei der Renovation (Sanierung) bestehen in der grabenlosen Reparatur und Renovierung von Abwasserleitungen, -kanälen und den zugehörigen Bauwerken. Dabei

werden vorhandene Schäden im Kanal beispielsweise durch Kurzschläuche, Liner oder Kurzrohre beseitigt. Der Kanal wird entsprechend den gesetzlichen Vorschriften wieder funktionsfähig gemacht. Durch die Möglichkeit einer punktuellen bzw. kompletten Sanierung von Abwasserkanälen muss nur in wenigen Fällen der Kanal erneuert werden. Die grabenlose Sanierung von Abwasserkanälen ist somit meist eine kostengünstige und schnelle Alternative zum Neubau.

### Industriereinigung

Die Arbeiten der Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice



in der Industriereinigung sind z. B. Reinigen, Warten und Desinfizieren von Rohmetzen, Tanks und Pumpenanlagen. Sie entfernen Ablagerungen und Verunreinigungen

mit Hilfe von Spezialgeräten. Hartnäckigste Verunreinigungen werden durch Wasserhöchstdruckreinigungsgeräte mit einem Druckbereich von 200-2.500 bar und einer Wasserleistung von 14 - 500 l/min materialschonend und effektiv entfernt. Diverse Zusatzausrüstungen wie Tankwaschköpfe, Rotationswaschköpfe sowie Flächenreinigungsgeräte und eine große Anzahl von verschiedensten Düsentypen sorgen für die rationelle Reinigung von Reaktoren, Behältern und Tanks.

### Wer bildet aus?

- Unternehmen des Rohr- und Kanalservices
- Unternehmen der Industriereinigung und -wartung
- Kommunale Kanalisationsüberwachung Abwasserzweckverbände

### Ausbildungsdauer:

Die Ausbildungszeit beträgt in der Regel 3 Jahre.

Im dritten Ausbildungsjahr wird zwischen den Schwerpunkten

- Rohr- und Kanalservice und
- Industrieservice

gewählt.

### Ausbildungsvergütung

Die Höhe der Ausbildungsvergütung ist je nach Wirtschaftsbereich und Region, manchmal sogar je nach Unternehmen sehr unterschiedlich. Die jeweiligen Tarifpartner, also die Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften, vereinbaren, wie viel Sie während und nach Ihrer Ausbildung verdienen. Sie können Ihnen genaue Auskünfte geben. Welcher Arbeitgeberverband bzw. welche Gewerkschaft für Ihren Ausbildungsberuf zuständig ist, erfahren Sie zum Beispiel bei Ihrer Industrie- und Handelskammer, beim Berufsverband auch bei der Arbeitsagentur vor Ort oder bei der VDRK Geschäftsstelle in Kassel, Telefon: 0561/2075670

### Vergütung während der Ausbildung

(Durchschnittsgehalt\*/Brutto)

|                    | Alte Bundesländer | Neue Bundesländer |
|--------------------|-------------------|-------------------|
| 1. Ausbildungsjahr | 498 € - 617 €     | 498 € - 571 €     |
| 2. Ausbildungsjahr | 633 € - 666 €     | 616 € - 633 €     |
| 3. Ausbildungsjahr | 711 € - 769 €     | 658 € - 769 €     |

Nach der Ausbildung werden zwischen 1.602 bis 2.081 Euro pro Monat gezahlt. Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2007), WSI-Tarifarchiv (2007)

\* Die angegebenen Gehälter können nur Anhaltspunkte sein. Das individuelle Gehalt kann je nach Ausbildung, Berufserfahrung, Position, Branche, Ort etc. nach oben oder unten abweichen.

### Berufsschule

Die Berufsschule für das 1. Lehrjahr ist meist regional in der Nähe des Ausbildungsortes. Ab dem 2. und 3. Ausbildungsjahr wird die Ausbildung in Gelsenkirchen empfohlen.

Berufsschule für die Landesfachklasse:

**Hans-Schwier-Berufskolleg**

Heegestraße 14 • D-45897 Gelsenkirchen

Telefon: +49 (0) 0209/95976-0

Telefax: +49 (0) 0209/95976-33

www.hsbk-ge.de

## Prüfung

- **Praktischer Teil**  
Durchführen einer Reinigung einer abwassertechnischen Anlage
- **Schwerpunkt Rohr- und Kanalservice**  
Durchführen einer Wartungs- und Unterhaltsmaßnahme
- **Schwerpunkt Industrieservice**  
Auswählen und Überprüfen von Arbeitsgeräten sowie Durchführen einer Industrieserviceaufgabe
- **Schriftlicher Teil**  
Prüfungsbereich Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Recht  
Prüfungsbereich Verfahrenstechnik  
Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde

## Welche besonderen Eigenschaften sollte man als Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice mitbringen?

Für die Ausübung des Berufes sollte man technisches Verständnis, eine schnelle Auffassungsgabe, Zuverlässigkeit, Genauigkeit und Verantwortungsbewusstsein mitbringen. Außerdem sollten Sie Interesse an Mathematik, Chemie, Physik und Technik sowie an umwelttechnischen Themen haben. Gute Computerkenntnisse Hard-/Software (z. B. MS Office) sind ebenso erforderlich, wie Flexibilität und körperliche Fitness.

Da ein Großteil der Arbeit im Freien verrichtet wird, ist ein guter Gesundheitszustand und Widerstandsfähigkeit gegen Witterungseinflüsse unbedingte Voraussetzung.

|   |  |
|---|--|
| <b>Schulabschluss</b>                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>•Hauptschule (Klasse 10-Typ A -)</li> <li>•Mittlere Reife</li> <li>•Fachoberschulreife</li> <li>•bedingte Fachhochschulreife</li> </ul>                     |
| <b>Beginn und Dauer der Ausbildung</b>              | Die Ausbildung beginnt jeweils zum 1. August eines Jahres und dauert drei Jahre.   |
| <b>Weiterbildung (Beispielsweise)</b>               | <ul style="list-style-type: none"> <li>•Geprüfte/r Meister/-in für Rohr-, Kanal- und Industrieservice</li> <li>•Techniker/-in (staatlich geprüft) Fachrichtung Umweltschutztechnik</li> </ul>      |
| <b>Auskunft zu diesem Berufsbild erteilen Ihnen</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>•Die Bundes- oder regionalen Agenturen für Arbeit</li> <li>•Die Geschäftsstelle des VDRK Kassel</li> <li>•Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB.</li> </ul> |
| <b>Links zur Berufswahl</b>                         | <ul style="list-style-type: none"> <li>•www.arbeitsagentur.de</li> <li>•www.VDRK.de</li> <li>•www.bibb.de</li> <li>•www.dihk.de</li> </ul>   |

## Weiterführende Qualifikationen

Nach erfolgreicher Absolvierung der Lehrausbildung haben Sie im Anschluss die Möglichkeit sich weiter in dieser Branche zu qualifizieren. Die Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfter Meister/Geprüfte Meisterin

für Rohr-, Kanal- und Industrieservice“ oder zum „Techniker/-in (staatlich geprüft) Fachrichtung Umweltschutztechnik“ gibt Ihnen sehr gute Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten in Ihrer weiteren beruflichen Laufbahn. Die Branche Rohr-, Kanal- und Industrieservice sucht verstärkt hoch qualifizierte Mitarbeiter um den ständig steigenden technischen und gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden. Die entsprechenden Zulassungsbedingungen zur Prüfung finden Sie in der Prüfungsverordnung unter **www.vdrk.de**.

Die DEULA Rheinland GmbH bietet für die Meisterausbildung maßgeschneiderte Vorbereitungslehrgänge an. In diesen werden das notwendige Wissen und die notwendigen Fertigkeiten entsprechend dem Rahmenlehrplan vermittelt, so dass Sie sich gut vorbereitet der Prüfung stellen können.

## Überbetriebliche Ausbildungsangebote

Die praktische Ausbildung in den Betrieben wird durch die sogenannte überbetriebliche Ausbildung ergänzt. Diese führt die DEULA Rheinland GmbH für das Berufsbild der „Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice“ durch.

Die Auszubildenden erlernen in maximal sieben einwöchigen Lehrgängen wesentliche Teile des beruflichen Tätigkeitsfeldes. Die Lehrgangsinhalte sind mit den zuständigen Prüfungsausschüssen, der IHK in Duisburg, der HWK in Düsseldorf sowie der Berufsschule in Gelsenkirchen abgestimmt.

Auf Grund der zunehmenden Spezialisierung und des zunehmenden Zeitdrucks in den Betrieben sind diese oft nicht in der Lage, einem Auszubildenden das weite Feld der Fertigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln, das inhaltlich durch die Ausbildungsverordnung vorgegeben ist. Die überbetriebliche Ausbildung ergänzt und entlastet die betriebliche Ausbildung und unterstützt bzw. vertieft den Transfer neuer Technologien.

Im Einzelnen werden folgende Themen innerhalb der drei Ausbildungsjahre (AJ) angeboten. Informationen zu den Lehrgangsinhalten und -terminen finden Sie bei den nachfolgenden Lehrgängen:

- Handwerkliche Grundübungen (1. AJ)
- Gebäudeabwassertechnik (1. AJ)
- Sicherer Umgang mit der Elektrizität (1. AJ)
- Gerätetechnik, Kanalreinigungstechnik (2. AJ)
- Dichtheitsprüfung, Sicherheitstechnik (2. AJ)
- TV-Inspektion, Ortung (3. AJ)
- Reparatur und Renovation von Grundleitungen, Kanälen und Schächten (3. AJ)

Die Terminfestlegung erfolgt in den blockfreien Wochen des Berufsschulunterrichtes. Teilnehmer über 21 Jahre, die nicht mehr berufsschulpflichtig sind, können die Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung belegen.

## DEULA Rheinland GmbH Bildungszentrum

Herrn Bernd Holzapfel

Krefelder Weg 41

D-47906 Kempen

Telefon: +49 (0) 2152/205770

E-Mail: holzapfel@deula.de

www.deula.de